

## Muster - Dienstvertrag mit einem Freiberufler

*zwischen*

Auftraggeber GmbH

Auftraggeberstr. 17

12345 Berlin

vertreten durch Kathrin Kunde (CEO)

- nachfolgend „**Auftraggeber**“ -

*und*

Frida Freelancer

Freiberuflerstr. 12

12345 Berlin

- nachfolgend „**Berater**“ -

## 1. Vertragsgegenstand und Leistungen des Beraters

- 1.1. Der Berater wird im Bereich *(übergeordnete Aufgabe des Freelancers wie Webentwicklung, Beratung bei Cloud-Infrastruktur o.ä.)* für den Auftraggeber tätig.
- 1.2. Der Berater wird den Auftraggeber im folgenden *Projekt/Vorhaben* beraten:
  - 1.2.1. *(Beschreibung des Projekts/Vorhabens, z.B.: Erstellung einer App, Entwicklung einer Website)*
- 1.3. Der Berater wird im Rahmen seiner Beratung folgende Leistungen erbringen:
  - 1.3.1. *(Genauere Beschreibung der Aufgaben und Leistungen)*
  - 1.3.2. *(Leistungsort, Teilnahme an regelmäßigen Meetings)*
  - 1.3.3. *(Leistungszeitraum)*
  - 1.3.4. *(etc.)*
- 1.4. Der Berater erbringt seine Leistungen als selbständiger Unternehmer in freiberuflicher Tätigkeit. Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer gegenüber keine Weisungsbefugnis. Im Rahmen der Tätigkeit ist der Berater örtlich und zeitlich ungebunden. Es werden jedoch die Interessen beider Vertragsparteien berücksichtigt, sofern eine persönliche Anwesenheit des Freelancers erforderlich ist.
- 1.5. Es wird kein Arbeitsverhältnis begründet.
- 1.6. Der Berater ist verpflichtet, die Leistungen grundsätzlich persönlich zu erbringen. Im Falle einer Erkrankung oder sonstigen Dienstverhinderung ist dies dem anderen Vertragspartner unverzüglich mitzuteilen. Bedient sich der Berater im Einzelfall bei der Ausführung der Tätigkeit anderer Personen, insbesondere Spezialisten zu Einzelfragen, bleibt er für die ordnungsgemäße Erfüllung der Leistungen nach diesem Vertrag gegenüber dem Auftraggeber verantwortlich.

## 2. Vertragsbeginn und Vertragsbeendigung

- 2.1. Das Vertragsverhältnis beginnt am *(Datum)*.
- 2.2. Jede Vertragspartei kann das Vertragsverhältnis mit einer Frist von *(Angabe Frist, z.B.: 14 Tagen)* kündigen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.
- 2.3. Die Kündigung des Vertragsverhältnisses muss schriftlich erfolgen.
- 2.4. Bei Beendigung des Vertragsverhältnisses hat der Berater sämtliches in seinem Besitz befindliche Eigentum des Auftraggebers und die ihm im Rahmen seiner Tätigkeit vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Unterlagen unverzüglich und unaufgefordert an den Auftraggeber herauszugeben.

## 3. Vergütung

*Hier kannst du individuell Zutreffendes nutzen oder einzelne Sätze streichen.*

- 3.1. Der Berater erhält für seine Tätigkeit einen Stundensatz *(oder: Tagessatz auf Basis von 8 vollen Stunden am Tag)* in Höhe von EUR *(Betrag)*. Die Vergütung wird der Berater dem Auftraggeber am Ende eines jeden Monats unter präzisen Angaben zu der ausgeführten Tätigkeit und ihrer Dauer in Rechnung stellen.
- 3.2. Bei allen genannten Preisen handelt es sich um Nettopreise. Hinzu kommt die jeweils geltende gesetzliche Umsatzsteuer.  
*(Alternative: Der Berater weist als Kleinunternehmer nach § 19 UstG keine Umsatzsteuer aus.)*
- 3.3. Der Auftraggeber wird das Honorar innerhalb von *(Anzahl)* Tagen nach Erhalt einer ordnungsgemäßen Rechnung auf das folgende Konto überweisen:  
*(Angabe Bankverbindung)*
- 3.4. Es obliegt dem Freiberufler für die Abführung von Steuern, insbesondere Einkommensteuer, und von etwaigen Sozialversicherungsbeiträgen Sorge zu tragen.

3.5. Der Freiberufler trägt alle Aufwendungen, die im Rahmen seiner Tätigkeit anfallen, selbst. Die Vertragspartner können vereinbaren, dass Aufwendungen nach ordnungsgemäßigem Nachweis vom Auftraggeber erstattet werden.

*(Beispiel: Fahrtkosten, sofern die Fahrzeit nicht bereits als Arbeitszeit abgerechnet wird)*

## 4. Krankheit, Arbeitsverhinderung und Urlaub

4.1. Der Berater hat keinen Anspruch auf Vergütung, wenn er infolge Krankheit oder sonstigen Gründen an der Ausübung der Tätigkeit verhindert ist.

4.2. Der Berater hat keinen Anspruch auf Urlaub oder Urlaubsgeld.

## 5. Wettbewerbsverbot/Tätigkeiten für Dritte

5.1. Für die Dauer des Vertragsverhältnisses verpflichtet sich der Freiberufler, dass er für kein Unternehmen tätig wird, dass mit dem Auftraggeber im Wettbewerb steht, kein solches Unternehmen zu gründen, zu betreiben oder sich an einem solchen Unternehmen über eine Bagatellgrenze hinaus zu beteiligen.

5.2. Im Übrigen bleibt es dem Berater überlassen, auch bei anderen Auftraggebern tätig zu werden, sofern durch die anderweitige Tätigkeit die Tätigkeit für den Auftraggeber nicht beeinträchtigt wird.

## 6. Verschwiegenheit

6.1. Über alle während der Tätigkeit bekannt gewordenen Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse ist während und nach Beendigung des Vertragsverhältnisses Stillschweigen zu bewahren.

## 7. Schlussbestimmungen

- 7.1. Die Vertragspartner sind sich einig, dass der vorliegende Vertrag abschließend ist und keine anderen auch mündliche Abreden getroffen wurden.
- 7.2. Änderungen und Ergänzungen der Vereinbarung bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
- 7.3. Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung ist der Sitz des Beraters, sofern der Auftraggeber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.
- 7.4. Sollte eine der Bestimmungen in diesem Vertrag unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen weiterhin bestehen. Die Parteien werden die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung mit möglichst identischer Regelungswirkung ersetzen, die sie vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung von Beginn an gekannt hätten.

Ort, den \_\_\_\_\_

Ort, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
*Unterschrift Auftraggeber*

\_\_\_\_\_  
*Unterschrift Berater*